

Niederschrift

Bürgermeister Hinz eröffnet die konstituierende Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 10. Juli 2024, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses und stellt fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates am 02. Juli 2024 form- und fristgerecht eingeladen wurden.

Erschienen sind:

Bürgermeister Stephan Hinz
Erster Beigeordneter Tim Froschmeier
Beigeordnete Ute Laubscher
(bis TOP 4 geschäftsführend im Amt, zugleich Ratsmitglied)
Beigeordneter Peter Schmitt
(bis TOP 4 geschäftsführend im Amt, zugleich Ratsmitglied)

Hoffmann, Kai
Veltze, Katrin
Goldbach, Armin
Lang, Roland
Berg, Mario
Rochow, Dirk
Neuhaus, Klaus
Gotthardt-Brauer, Nicole
Harlfinger, Lisa
Römer, Kay-Uwe
Koch, Andreas
Dotzer, Kerstin
Wersin, Peter
Wabra, Marcel
(ab TOP 4 Beigeordneter, zugleich Ratsmitglied)
Gores, Friedhelm
Heinzinger, Niels
Alsbach-Gores, Maria
Christmann, Jens
Barnstorf, Roland
Höptner, Wolfgang

es fehlen:

Dr. Saas, Hannes
Gräf, Jörg
Klein, Winfried

von der Verwaltung/GwB:

Büroleiter Herr Henn, Frau Gethöffer
(Schriftführerin), Fachbereichsleiter 1 Herr Seel,
Fachbereichsleiterin 2 Frau Melcher, stellv.

Fachbereichsleiter 3 Herr Menjoulet, Geschäftsführer Wohnbau Herr Molczyk,
Gemeindewerke Budenheim technischer Vorstand Herr Grieser und Herr Strott,
Ortschronist Herr Schäfer

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden sowie die EinwohnerInnen und stellt fest,
dass Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, somit
gilt folgende Tagesordnung als genehmigt:

T a g e s o r d n u n g:

Öffentliche Sitzung

1. Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder und Ehrung der
langjährig ehrenamtlich Tätigen
2. Verpflichtung der Ratsmitglieder (§ 30 Abs. 2 GemO)
3. Mitteilung über gebildete Fraktionen (§ 10 GeschO)
4. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und
Einführung in das Amt.
5. Festlegung des Wahltages für die Wahl des Beirates für Migration und
Integration der Gemeinde Budenheim
(042/1-2024)
6. Haushaltswirtschaft 2024; Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs
(043/1-2024)
7. Forstrevier Lenneberg;
Neuabgrenzung und Bildung eines eigenen Forstreviers der Stadt Ingelheim im
Forstamtsbezirk Rheinhessen gemäß § 9 Landeswaldgesetz
(037/1-2024)
8. Mitteilungen

Nichtöffentliche Sitzung

9. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Bürgermeister Hinz dankt den ehemaligen Ratsmitgliedern und begrüßt die neuen Ratsmitglieder.

Zu TOP 1:

Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

Von den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern (siehe Anlage 1 n.i.O.) fehlen Torsten Becker, Frank Vornwald, Dr. Josef Dechent sowie Dr. Iris Dechent, alle übrigen haben in der Mitte Platz genommen.

Bürgermeister Hinz verabschiedet sodann die ausgeschiedenen Ratsmitglieder Wilhelm Hooch (60 Jahre Ratsmitgliedschaft, Buch „Welt in Aufruhr“), Hans-Jürgen Veit und Magda Dewes (jeweils 20 Jahre Ratsangehörigkeit, Auszeichnung mit goldener Gemeindeplakette), Volker Veyhelmann (15 Jahre Ratszugehörigkeit, Würdigung mit silberner Gemeindeplakette), Bettina Bachmann, Wolfgang Wiesner, Dieter Jabkowski sowie Dagmar Leu (jeweils mindestens 10 Jahre Ratsmitgliedschaft, Übergabe bronzene Gemeindeplakette). Ferner werden die Ratsmitglieder Alexander Lang (6 Jahre), Julia Spitz (5 Jahre) und Roland Albert (4 ½ Jahre) verabschiedet. Er bedankt sich bei den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern im Namen der Bürgerinnen und Bürger Budenheims für die geleistete Arbeit und die Einsatzbereitschaft zum Wohle der Gemeinde. Er hebt die stets gute und loyale Zusammenarbeit hervor und überreicht jedem ein Weinpräsent.

Außerdem bedankt sich der Bürgermeister beim Ersten Beigeordneten Tim Froschmeier für dessen in der vergangenen Legislaturperiode geleistete ehrenamtliche Tätigkeit als Beigeordneter und Ehrenbeamter der Gemeinde. Er hebt dessen vorbildlichen Einsatz auch in Krisenzeiten hervor und betont das ausgesprochen gute Vertrauensverhältnis zu ihm. Der Bürgermeister dankt der Beigeordneten Ute Laubscher (15 Jahre, Aushändigung silberne Gemeindeplakette) und dem Beigeordneten Peter Schmitt (5 Jahre) für ihr Engagement und übergibt jedem Beigeordneten ein Weinpräsent sowie ein Buch „Welt in Aufruhr“ von Herfried Münkler.

Zu TOP 2:

Verpflichtung der Ratsmitglieder (§ 30 Abs. 2 GemO)

Bürgermeister Hinz stellt fest, dass alle gewählten Ratsmitglieder (RM) ihr Mandat angenommen haben und keine rechtlichen Hinderungsgründe für die Mandatsausübung bestehen. Gleichzeitig macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass die Verweigerung der Verpflichtung einen Verzicht auf den Amtsantritt bedeutet. Die Inhalte des § 30 Abs. 1 und 2 GemO trägt er vor und informiert darüber, dass die RM ihr Amt unentgeltlich, nach freier und durch die Rücksicht auf das Gemeinwohl bestimmter Gewissensüberzeugung ausüben und nicht an Weisungen oder Aufträge ihrer Wählerinnen und Wähler gebunden sind.

Sodann unterrichtet er über die Rechte und Pflichten der RM und verweist hierbei insbesondere auf die §§ 20 (Schweigepflicht), 21 (Treuepflicht) und 22 (Ausschlussgründe – Sonderinteresse) der Gemeindeordnung (GemO) sowie auf § 108 e Strafgesetzbuch (Abgeordnetenbestechung). Der Wortlaut dieser Bestimmungen wird allen anwesenden RM zusammen mit dem Kommunalbrevier 2019 und dem aktuellen Sitzungskalender überreicht.

Alle anwesenden RM werden durch Handschlag vom Bürgermeister verpflichtet.

Die fehlenden RM Klein, Dr. Saas und Gräf werden in der nächsten öffentlichen GR-Sitzung verpflichtet.

Zu TOP 3:

Mitteilung über gebildete Fraktionen (§ 10 GeschO)

Bürgermeister Hinz informiert, dass sich die Fraktionen wie folgt gebildet haben:

a) CDU

Fraktionsvorsitzender	Kai	Hoffmann
Stellvertreterin	Katrin	Veltze
	Tim	Froschmeier
	Armin	Goldbach
	Roland	Lang
	Mario	Berg
	Dirk	Rochow

b) B90/Die Grünen

Fraktionsvorsitzender	Klaus	Neuhaus
Stellvertreterin	Nicole	Gotthardt-Brauer
	Dr. Hannes	Saas
	Jörg	Gräf
	Lisa	Harlfinger
	Kay-Uwe	Römer

c) SPD

Fraktionsvorsitzender	Andreas	Koch
Stellvertreter	Kerstin	Dotzer
	Peter	Wersin
	Winfried	Klein
	Marcel	Wabra

d) FREIE WÄHLER

Fraktionsvorsitzender	Friedhelm	Gores
Stellvertreter	Niels	Heinzinger
	Maria	Alsbach-Gores
	Jens	Christmann
	Roland	Barnstorf

Bürgermeister Hinz stellt nun fest, dass sich der Gemeinderat konstituiert hat.

Zu TOP 4:

Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Der Bürgermeister erläutert, dass gemäß § 6 der Hauptsatzung bis zu drei Beigeordnete gewählt werden können.

Bürgermeister Hinz erläutert das Wahlverfahren, wonach Wahlen grundsätzlich durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung durchzuführen sind. Die Beigeordneten werden stets durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung und in öffentlicher Sitzung gewählt. Die Form dieser Wahlen steht nicht zur Disposition. Schließlich weist der Bürgermeister darauf hin, dass sein Stimmrecht als Vorsitzender ruht. Die Bestimmungen des § 40 Abs. 3 und 4 GemO trägt er vollumfänglich wörtlich vor. Weiterhin macht der Bürgermeister auf die technischen Vorkehrungen (Ausgabe des Stimmzettels und des Briefumschlages vor dem Eingang zum Besprechungszimmer neben dem Ratssaal, Stimmabgabe in diesem Besprechungszimmer, Benutzung des dort ausliegenden Schreibstiftes, Einstecken des Stimmzettels in den Briefumschlag, Einwurf des Briefumschlages in die im Ratssaal aufgestellte Wahlurne) aufmerksam. Der GR ist einstimmig damit einverstanden, dass die Fraktionsvorsitzenden, Herr Höptner und der Bürgermeister als Wahlvorstand, Büroleiter Herr Henn und Frau Gethöffer als Wahlhelfer und Wahlhelferin fungieren. Es ergeben sich keine weiteren Rückfragen bzw. Widerspruch, sodass der Bürgermeister auffordert, nunmehr die Wahlen für die drei Beigeordneten nacheinander durchzuführen.

Seitens der CDU-Fraktion schlägt Fraktionsvorsitzender Hoffmann Tim Froschmeier für die Wahl zum **Ersten Beigeordneten** vor. Herr Hoffmann legt ausführlich dar, weshalb sich Tim Froschmeier für die Wahl empfehle. Für Bündnis 90/Die Grünen reicht Fraktionsvorsitzender Neuhaus Jörg Gräf als Wahlvorschlag ein. Der abwesende Jörg Gräf lässt durch Herrn Neuhaus ein Schriftstück verlesen, in der sich der Bewerber Gräf dem Rat vorstellt und erklärt, dass er im Falle einer Wahl diese auch annehmen werde (Anlage 2 n.i.O.). Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Es erfolgt eine kurze Sitzungsunterbrechung um 17:26 Uhr, in der der Stimmzettel ausgefertigt wird. Um 17:39 Uhr geht die Sitzung weiter.

Der Vorsitzende macht vor Beginn des Abstimmungsvorgangs deutlich, in welcher Form die Stimmabgabe technisch zu erfolgen hat.

Die RM werden nach der Stärke der Fraktionen vom Bürgermeister einzeln zur Stimmabgabe aufgerufen. Jedes RM begibt sich einzeln und nacheinander zur Stimmabgabe in das Besprechungszimmer.

Nach Abschluss der Wahlhandlung öffnet der Wahlvorstand die Wahlurne und ermittelt das Wahlergebnis:

abgegebene Stimmen:	21
gültige Stimmen:	21
ungültige Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Für den Wahlvorschlag Tim Froschmeier haben 9 RM mit „Ja“ und 0 RM mit „Nein“ gestimmt. Auf den Wahlvorschlag Jörg Gräf entfielen 12 „Ja“ und 0 „Nein“ Stimmen.

Somit ist RM Jörg Gräf zum Ersten Beigeordneten der Gemeinde Budenheim gewählt.

Sodann ruft der Bürgermeister auf, Wahlvorschläge für die Wahl eines/einer weiteren **Beigeordneten** abzugeben.

Fraktionsvorsitzender Friedhelm Gores von FREIE WÄHLER schlägt Silvia Kolter vor. Auf Rückfrage des Bürgermeisters werden keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht.

Die Sitzung wird um 18:07 Uhr unterbrochen. Nach Ausfertigung der Stimmzettel wird die Ratssitzung um 18:18 Uhr fortgesetzt.

Der Vorsitzende macht vor Beginn des Abstimmungsvorgangs deutlich, in welcher Form die Stimmabgabe (siehe oben) technisch zu erfolgen hat.

Die RM werden nach der Stärke der Fraktionen vom Bürgermeister einzeln zur Stimmabgabe aufgerufen. Jedes RM begibt sich einzeln und nacheinander zur Stimmabgabe in das Besprechungszimmer.

Nach Abschluss der Wahlhandlung öffnet der Wahlvorstand die Wahlurne und ermittelt das Wahlergebnis:

abgegebene Stimmen:	21
gültige Stimmen:	19
ungültige Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

Für den Wahlvorschlag Silvia Kolter haben 14 RM mit „Ja“ und 5 RM mit „Nein“ gestimmt.

Der Bürgermeister stellt fest, dass damit Frau Silvia Kolter zur Beigeordneten gewählt ist. Frau Kolter bedankt sich und erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Sodann ruft der Bürgermeister dazu auf, Wahlvorschläge für die Wahl eines/einer weiteren **Beigeordneten** abzugeben.

Fraktionsvorsitzender Koch von der SPD schlägt das RM Marcel Wabra vor.

Auf Rückfrage des Bürgermeisters werden keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht.

Die Sitzung wird um 18:42 Uhr unterbrochen. Nach Ausfertigung der Stimmzettel wird um 18:49 Uhr die Sitzung fortgesetzt.

Der Vorsitzende macht vor Beginn des Abstimmungsvorgangs deutlich, in welcher Form die Stimmabgabe (siehe oben) technisch zu erfolgen hat.

Die RM werden nach der Stärke der Fraktionen vom Bürgermeister einzeln zur Stimmabgabe aufgerufen. Jedes RM begibt sich einzeln und nacheinander zur Stimmabgabe in das Besprechungszimmer.

Nach Abschluss der Wahlhandlung öffnet der Wahlvorstand die Wahlurne und ermittelt das Wahlergebnis:

abgegebene Stimmen:	21
gültige Stimmen:	21
ungültige Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Für den Wahlvorschlag Marcel Wabra haben 14 RM mit „Ja“ und 7 RM mit „Nein“ gestimmt.

Der Bürgermeister stellt fest, dass damit Herr Marcel Wabra zum Beigeordneten gewählt ist. Herr Wabra bedankt sich für das Vertrauen und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Unmittelbar nach den einzelnen Wahlgängen werden die jeweiligen Wahlergebnislisten von den Mitgliedern des Wahlvorstands unterzeichnet. Sodann werden die Stimmzettel getrennt für jeden Wahlgang in einen Briefumschlag gesteckt. Diese werden verschlossen, gesiegelt, vom Vorsitzenden und Schriftführer abgezeichnet und sodann in einen größeren Umschlag gesteckt, der ebenfalls versiegelt und vom Bürgermeister und dem Schriftführer abgezeichnet wird. Der Bürgermeister bewahrt diesen Umschlag zwei Wochen auf (§ 43 Abs. 1 GemO), sodann erfolgt die Vernichtung (§ 25 Abs. 8 GO).

Bürgermeister Hinz kündigt eine kurze Unterbrechung zum Drucken der Urkunden an. Im Anschluss händigt Bürgermeister Hinz den neu gewählten Beigeordneten Kolter und Wabra die Ernennungsurkunden aus. Die beiden Beigeordneten werden vom Bürgermeister vereidigt. Der Bürgermeister führt die Beigeordneten in ihr Amt ein.

Zu TOP 5:

Festlegung des Wahltages für die Wahl des Beirates für Migration und Integration der Gemeinde Budenheim (042/1-2024)

Der Drucksache 042/1-2024 (Anlage 3 n.i.O.) stimmt der Gemeinderat einstimmig zu und legt den Wahltag für die Wahl des Beirates für Integration und Migration auf Sonntag, 10. November 2024 fest.

Zu TOP 6:

Haushaltswirtschaft 2024; Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzuges (043/1-2024)

Der Gemeinderat nimmt von der Drucksache 043/1-2024 (Anlage 4 n.i.O.) Kenntnis.

Zu TOP 7

Forstrevier Lenneberg; Neuabgrenzung und Bildung eines eigenen Forstreviers der Stadt Ingelheim im Forstamtsbezirk Rheinhessen gemäß § 9 Landeswaldgesetz (037/1-2024)

Der Drucksache 037/1-2024 (Anlage 5 n.i.O.) stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Zu TOP 8

Mitteilungen

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Zuwendungsbescheid vonseiten der Kreisverwaltung über 2,548 Mio. € für den „Neubau der Zweiten Anbindungsbrücke“ vorliegt und die Auszahlung umgehend erfolgt. Dieser Zuschuss werde die Gesamtausgaben in Höhe von 10,5 Mio. € entsprechend vermindern.

Es ist 19:32 Uhr

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung und nachdem die Nichtöffentlichkeit hergestellt ist wird mit der Tagesordnung fortgefahren.

[REDACTED]
[REDACTED]

Bürgermeister Hinz wünscht dem Gemeinderat für die kommende Legislaturperiode gutes Gelingen und lädt zum gemeinsamen Abendessen im Bistro auf der Golf-Anlage ein.

Sitzungsende: 20:00 Uhr

Vorsitzender:



Schriftführerin:



Hinweis der Verwaltung:

Einführungsveranstaltung **Prof. Dr. Gunnar Schwarting**

(Rechte und Pflichten GR-Mitglieder)

MI 25.09.2024, 18:00 Uhr, Ratssaal,

Dauer ca. 2 Std.

Bitte Termin notieren!